

Hofheim, 15. Juli 2024

„Historisches Erbe sichern“

Rund 34.000 Euro vom Main-Taunus-Kreis für Arbeiten an Baudenkmalern

Mit insgesamt rund 34.000 Euro hat der Main-Taunus-Kreis Sanierungen und Erneuerungen an denkmalgeschützten Häusern gefördert. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wurden damit Vorhaben an sieben Objekten im Kreis unterstützt. „Mit diesem Zuschuss helfen wir, historisches Erbe in unseren Städten und Gemeinden zu sichern“, erläutert die Denkmalschutzdezernentin: „Den Bauherren bieten wir neben der finanziellen Unterstützung auch fachliche Beratung an.“ Gefördert wurden diesmal Vorhaben in Hofheim, Kelkheim, Eppstein und Hattersheim.

Unter anderem wurde in Hofheim das Atelierhaus der Malerin Ottilie W. Roederstein, in dem sie von April 1911 bis November 1937 wohnte und arbeitete, mit einem Dämmschutz versehen. Weiterhin wurden in Hofheim bei einem Fachwerkhaus in der Burgstraße die Giebelseite saniert und bei Häusern in der Mauergasse und der Neugasse die Fenster erneuert.

An einem Gebäude in Kelkheim-Münster wurden unter anderem das Dach neu gedeckt und denkmalgerechte Holzfenster eingebaut. In Eppstein-Ehlhalten förderte der Kreis die Fachwerksanierung einer Scheune aus dem 18. Jahrhundert. In Hattersheim-Okriktel schließlich wurde die Fassade eines Fachwerkwohnhauses saniert.

Schon kleinere Arbeiten könnten einen wichtigen Beitrag zum Bewahren des gesamten Objekts leisten, erläutert Overdick. Ein denkmalgeschütztes Gebäude im Eigentum zu haben, könne eine Herausforderung darstellen. Die Untere Denkmalschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis berate aber in fachlichen Fragen und unterstütze mit ihren Zuschüssen auch finanziell. Seit 1977 hat der Kreis ihren Angaben zufolge rund 1300 Objekte mit insgesamt fast vier Millionen Euro gefördert.

Nähere Informationen zum Thema Denkmalschutz sind auf den Internetseiten www.denkmal.hessen.de oder www.mtk.org zu finden.